

Biblisches Leitmotiv „Frucht bringen“ für die vertiefenden Überlegungen: Sammlung aus dem PGR Niederscheyern (als Beispiel)

Schriftwort:	Vertiefende Fragen:	Eigene Notizen:
<p>Joh 15,8 Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.</p> <p>Joh 15,16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.</p>	<p><u>1. Unsere FRUCHT:</u></p> <p>a) Was motiviert uns, das wir uns immer wieder neu „auf-machen“?</p> <p>b) Welche Frucht sehen wir schon?</p> <p>c) Welche Frucht erhoffen wir in den nächsten Jahren?</p>	<p>a) Gott begleitet mich immer. Gebet ist so wichtig. Lebendige Gemeinschaft spürbar machen u. in eine gute Gemeinschaft hineinwachsen Gemeinschaft erleben in einer Gruppe Eigene Erfahrung von früher und Vorbild für Kinder sein Bayerisch christliche Kultur weitergeben, dass es christlich u. traditionell bleiben kann, gutes Umfeld für Kinder</p> <p>b) lebendiges Pfarreileben, Menschen bringen sich freiwillig ein Begegnung mit Menschen -> für Neue! Gute Friedhofsgespräche Gruppen nach Freundschaft</p> <p>c) Jugend u. Senioren; das was wir glauben auch leben, Liebe leben. Seinen Glauben leben.</p> <p>NETZWERK VOLLER LEBEN Tiefer gründen: an Grundwasser kommen = Gebet entdecken Tragende Gemeinschaften Alles Leben ist Beziehung: Gott, Nächster, Selbst Glaube erfahren, vertiefen, feiern</p>

Platz für spontane Ideen, was wir dafür tun wollen:

z.B.: Welche „Samenkörner“ wollen wir säen, welche Pflanze einpflanzen?


Andere Gottesdienste

Klima in Summe in andere Richtung lenken = miteinander

Kirchenraum als Lebensraum: „Fehler dürfen sein, aber bitte feierlich.“

Sternsinger in Schule = Segen für die Schule = Gänzehautstimmung

Glaubenslied: „Ich glaub Gott den Vater“ auch in Niederscheyern

Schriftwort:	Vertiefende Fragen:	Eigene Notizen:
<p>Joh 15,4 Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt.</p> <p>Joh 15,5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.</p>	<p><u>2. Unsere Quelle:</u></p> <p>Wann und wo erleben wir den Glauben als Kraftquelle?</p> <p>Bin ich / sind wir als Gruppe in der Verbindung mit Christus?</p>	

Platz für spontane Ideen, was wir dafür tun wollen:

Schriftwort:	Vertiefende Fragen:	Eigene Notizen:
<p>Mt 3,10 Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.</p> <p>Mt 12,33 Entweder: Der Baum ist gut - dann sind auch seine Früchte gut. Oder: Der Baum ist schlecht - dann sind auch seine Früchte schlecht. An der Frucht also erkennt man den Baum.</p>	<p><u>3. Hindernisse oder Gefahren:</u></p> <p>Erleben wir, dass die Früchte nicht so sind, wie sie waren/wie wir sie wünschen?</p> <p>Sehen wir Gefahren für die Zukunft unseres Wirkens, von Innen oder von Außen?</p>	

Platz für spontane Ideen, was wir dagegen tun wollen:

